

Pressemitteilung

Zumeldung zur Informationsveranstaltung von Verkehrsminister Winfried Hermann zur geplanten Lkw-Maut auf Landes- und Kommunalstraßen

Baden-württembergische Wirtschaft lehnt Lkw-Maut auf Landes- und Kommunalstraßen im Südwesten entschieden ab

Barta: „Landesspezifische Lkw-Maut führt zu einem klaren Wettbewerbsnachteil für unsere Unternehmen“

22.03.2024

STUTTGART – Zur Informationsveranstaltung von Verkehrsminister Winfried Hermann zur geplanten Lkw-Maut auf Landes- und Kommunalstraßen in Baden-Württemberg erklärt UBW- Hauptgeschäftsführer Oliver Barta:

„Eine Lkw-Maut auf Landes- und Kommunalstraßen in Baden-Württemberg führt zu einem klaren Wettbewerbsnachteil für unsere Unternehmen. Vor allem im ländlichen Raum haben wir viele leistungsstarke kleine und mittlere Firmen, die mangels Autobahnanbindung auf das Netz der Landes- und Kommunalstraßen angewiesen sind. Zudem hat das jüngste Streikgeschehen erneut deutlich gemacht, dass die Bahn mit dem Güterverkehr keine verlässliche Alternative darstellt.

Die Pläne von Verkehrsminister Winfried Hermann für eine landesspezifische Maut gehen völlig fehl. Die baden-württembergische Wirtschaft sieht sich derzeit mit einem extrem schwierigen Umfeld konfrontiert. Anstatt die Unternehmen weiter zu belasten, sollte die Politik besser für umfassende Entlastungen in den Bereichen Bürokratie, Steuern und Abgaben sorgen.“